

# *Botschaft des Tages*

## *Mittwoch der 24 Februar 2016*



Göttlich Universelle Liebe einmal anders als gewohnt...

Ja liebe Freunde und Leser, die „ganze“ Welt verändert sich, an dieser Stelle der Botschaft des Tages, werde ich angeregt durch diese Mail, die Resonanz unserer Messungen und dadurch „sichtbare Veränderungen“ hier schreiben, wie unser Bewusstsein und Ansichten „erwachen“!  
Gio...in ☺Liebe.

Ein grosses Namasthe an die Überbringer.

Hier mit Erlaubnis der Publikation die Mail:

Lieber Gio, ich möchte eine Geschichte mit Dir teilen, die passiert ist  
anlässlich von diversen Channelings in der Irantia-Lichtakademie mit  
Mitgliedern des Karmischen Rates.

Ich war anwesend.

Während eines Channelings gesellte sich ein Kater zur Veranstaltung.  
Er trug ein weißes Wiesel(Hermelin) herein zum Erstaunen der  
Teilnehmer.

Das abgelegte Wiesel lebte noch. Es bewegte auch die Augen.

Das Medium (Patrizia Pfister) unterbrach das aktuelle Channeling.

Zu meinem größten Erstaunen sprach das Wiesel

(bzw. seine Gruppenseele) jetzt durch Patrizia in dem Sinne, das wir  
gebeten wurden kein Fleisch zu essen,

auch Fischverzehr wäre Fleischessen.

Es gäbe genügend Alternativen(den genauen Text bzw. ein Video habe  
ich nicht zur Hand-könnte ich Dir aber besorgen).

Eine tiefe Ergriffenheit war allen Teilnehmern inclusive dem Medium  
anzumerken. Die Katze wurde bisher noch nie mit einem Wiesel  
gesehen.

Lt. Jeanne Ruland begleiten Krafttiere unser Leben.

Der Wiesel steht für Gerechtigkeit, Ausgleich und Mäßigung.

Diese Themen passen meiner Meinung nach auch in den "Kosmischen  
Wetterbericht der Liebe" bzw. in Euer Webinar "Ernährung".

In der Anlage sende ich Dir 3 dazugehörige Bilder, ich produziert habe  
und die Du gern verwenden darfst.

Beste Grüße Helmut

(Danke dir lieber Helmut, ich habe aus den Bildern eine Montage  
gemacht)

Auf meine Anfrage bei Helmut ob das Wiesel noch lebte bekam ich  
dann diese Antwort:

Lieber Gio,

der Wiesel lebt nicht mehr(in dieser Dimension). Er konnte auch nur so lange "sprechen", wie er atmen konnte und ich durfte im Garten einen würdigen Platz suchen. Vermittelt wurde auch durch das Tier, daß er sich speziell für seine Botschaft zur bestimmten Zeit am bestimmten Ort fangen ließ. Und es wäre nicht einfach gewesen, den Kater zu "instruieren".

Ich bin auf dem Bauernhof aufgewachsen, aber diese Perspektive ist mir neu.

Und ich freue mich schon auf morgen.

Herzlichst Helmut

Als Nachtrag möchte ich mir hier erlauben etwas zusätzlich zu bemerken!

Wir Menschen werden durch die Steigerung dieser Liebeswelle immer empfänglicher für Liebe und Verständnis, aber auch für Botschaften aus dem Tierreich, die immer öfter den Weg zu uns finden, genauso wie die Botschaften von den Naturwesen die uns in Liebe begleiten,

Davon Morgen mehr.

In Liebe Gio